

# 2020

## Antrag

- Dieses Formular dient der Beantragung einer finanziellen Unterstützung ehrenamtlicher Vorhaben zur Förderung gelingender Integration und sozialer Teilhabe in der Nachbarschaft.
- Detaillierte Förderbedingungen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt „Wichtige Informationen zum Antrag“, welches am Ende dieses Formulars zu finden ist.
- Achten Sie bitte darauf, Ihren Antrag so konkret wie möglich auszufüllen, um eine zügige Weiterbearbeitung sicherzustellen.

1. Antragsteller*in			
<b>Name, Vorname:</b>			
<b>Name des Vereins/ Organisation/ Initiative:</b>	Sind Sie ein eingetragener Verein/eine juristische Person?      Ja      Nein		
<b>Straße, Nr.:</b>			
<b>PLZ, Ort:</b>			
<b>Festnetz:</b>		<b>Handy:</b>	
<b>Email:</b>			
<b>Kontoinhaber*in:</b>			
<b>IBAN:</b>			
<b>BIC:</b>			

2. Ansprechpartner*in für beantragtes Vorhaben <i>(Falls abweichend von Antragsteller*in.)</i>			
<b>Name, Vorname:</b>			
<b>Festnetz:</b>		<b>Handy:</b>	
<b>Email:</b>			

3. Für welchen Zeitraum beantragen Sie die Förderung?	
<i>(Bitte beachten Sie, dass Vorhaben max. 6 Monate gefördert werden. Frühestmöglicher Förderbeginn ist das Datum der Antragstellung, spätmögliches Förderende ist der 31.12.2020.)</i>	
vom <input style="width: 150px; height: 25px; border: 1px solid black;" type="text"/>	2020 bis zum <input style="width: 150px; height: 25px; border: 1px solid black;" type="text"/> 2020

**4. Wem kommt Ihr Engagement zugute?** (Hier sollten Sie eintragen, welchen Menschen Sie konkret helfen.)

**5. Wie viele Personen wollen Sie mit Ihrem Vorhaben erreichen?**

Personen

**6. Wie viele Ehrenamtliche bringen sich in Ihr Vorhaben ein?**

Personen

**7. Bitte beschreiben Sie, wie Ihr Engagement hilft, Ihr nachbarschaftliches Miteinander zu stärken.**

**8. Welche Aktivitäten planen Sie im beantragten Zeitraum? Gern können Sie ergänzend mögliche Höhepunkte oder Ihren Zeitplan darstellen.**

*(Sie helfen bei Integration oder ermöglichen soziale Teilhabe für bestimmte Personen im nachbarschaftlichen Umfeld? Umreißen Sie kurz und anschaulich die Art, den Umfang und den Ablauf Ihres ehrenamtlichen Vorhabens.)*

# Ausgabenplan

**9. Wofür möchten Sie die beantragten Mittel konkret ausgeben?** (Bitte beachten Sie, dass die Obergrenze bei 2.500,00 € liegt.)

Kostenarten	Betrag
<p><b>Honorar</b> (Bitte Leistungen und Umfang konkret benennen.)  <b>Pauschale Aufwandsentschädigungen sind nicht förderfähig.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	
<b>Fahrkosten</b>	
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> (z.B. Flyer)	
<b>Verpflegungskosten</b>	
<p><b>Sonstige Sachausgaben</b>            (z.B. 20 Sprachlernhefte á 5,00 € = 100,00 €, Bastelmaterial 100,00 €)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	
<b>1. Gesamtausgaben</b>	
<p><b>2. + Verwaltungskostenpauschale</b> (max. 10 % der Gesamtausgaben)            für Porto, Telefon, Internet, Kopien, allgemeine Verwaltungsausgaben</p>	
<p><b>3. = Fördersumme</b>            (Nicht höher als 2.500,00 € !)</p>	

**Ort, Datum**


Ich bestätige, dass wir zur Finanzierung des beantragten Vorhabens keine weiteren Zuwendungen aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt oder kommunalen Mitteln erhalten (Ausschluss Doppelförderung).

Falls sich Angaben in diesem Antrag ändern, werde ich die LAGFA davon umgehend in Kenntnis setzen.

**Rechtsverbindliche Unterschrift Antragsteller\*in**

# Wichtige Informationen zum Antrag

<b>Was wird gefördert?</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Aktivitäten zur Vernetzung und Begleitung von Zugewanderten in ihrer Nachbarschaft (z.B. Begegnungsformate, Patenschaften)</li><li>▪ ehrenamtliche Vorhaben zur Erstorientierung und Verbesserung der alltäglichen Lebensqualität (z.B. Behördenhilfe, Fahrradwerkstätten, Sprachkurse)</li><li>▪ Freizeit-/Unterstützungsangebote in der Nachbarschaft zur Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe</li><li>▪ Nachbarschaftliche Unterstützungsformate im ländlichen Raum für eine bessere gesellschaftliche Teilhabe</li></ul>
<b>Was kann nicht gefördert werden?</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ durch Dritte geförderte/mitfinanzierte Vorhaben (keine Anteilsfinanzierung!)</li><li>▪ unmittelbar unter staatlicher Zuständigkeit fallende Aktivitäten oder Leistungen mit Rechtsanspruch</li><li>▪ pauschale Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche</li><li>▪ hauptamtliche Aktivitäten</li><li>▪ fortlaufende Strukturkosten (Miete, Telefon u.ä.)</li></ul>
<b>Grundsätzliches</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Dieser Fonds fördert ausschließlich ehrenamtliche Vorhaben.</li><li>▪ Ihre Förderung stammt aus öffentlichen Mitteln. Damit gelten gesetzliche Bestimmungen (bspw. Landeshaushaltsordnung).</li><li>▪ Die Förderhöchstdauer beträgt 6 Monate. Das Datum der Antragstellung gilt als frühestmöglicher Beginn des Vorhabens.</li><li>▪ Die Höchstgrenze der Förderung eines Vorhabens liegt bei 2.500,00 Euro.</li><li>▪ Nur im Förderzeitraum (Rechnungs- und Zahlungsdatum) getätigte und belegbare Ausgaben können erstattet werden (Erstattungsprinzip).</li><li>▪ Nach Ende Ihres Vorhabens reichen Sie die vollständigen Abrechnungsunterlagen bei der LAGFA ein. Die erforderlichen Formulare werden Ihnen mit der Förderzusage per E-Mail zugesandt.</li><li>▪ Nach Prüfung der Abrechnungsunterlagen wird der erstattungsfähige Betrag auf das im Antrag angegebene Konto überwiesen.</li></ul>

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen, unser Antragsformular auszufüllen und eine zügige Weiterbearbeitung Ihres Anliegens sicherzustellen. Wenn Sie unser PDF-Formular mit einem geeigneten PDF-Reader (z.B. Acrobat Reader) bearbeiten, stehen Ihnen diese Hinweiskfelder  und der volle Funktionsumfang des Antragsdokuments zur Verfügung.

<b>1. Antragsteller*in</b>	Antragsteller*in beim Vorhaben einer Privatperson oder -initiative ist eine natürliche Person. Antragsteller*in eines Vereins oder Organisation ist/sind deren vertretungsberechtigte/n Person/en.
<i>Name des Vereins/ Organisation/Initiative</i>	Tragen Sie hier ggf. den Namen Ihres Vereins/Organisation oder Initiative ein.
<i>Kontoinhaber*in</i>	Bitte geben Sie eine gültige Kontoverbindung an, auf welches der erstattungsfähige Betrag nach Ihrer Abrechnung überwiesen werden soll. Bei juristischen Personen/eingetragenen Vereinen bitte die Kontoverbindung der Organisation eintragen.
<b>2. Ansprechpartner*in</b>	Falls Ihr Vorhaben eine/n Ansprechpartner*in hat, die/der von der/dem Antragsteller*in abweicht, tragen Sie bitte hier die Kontaktdaten ein.
<b>3. Zeitraum</b>	Tragen Sie bitte Anfang und Enddatum des Förderzeitraums ein, für den Sie bei uns Unterstützung beantragen (maximal 6 Monate).
<b>4. – 8.</b>	<i>Dazu finden Sie weitere Hinweise direkt im Antragsformular.</i>
<b>9. Ausgabenplan</b>	Wofür Sie Geld beantragen, geben Sie bitte hier an. Versuchen Sie, Ihre Bedarfe schon so konkret wie möglich darzustellen.
<i>Honorare</i>	Honorare können nur für Leistungen Dritter anerkannt werden. Direkt in die Umsetzung involvierte Personen, Vereinsmitglieder u. ä. sind davon ausgeschlossen. Richtwert für einen Honorar-Stundensatz sind 35,00 € (netto). Abweichungen sind in begründeten Fällen möglich.
<i>Fahrkosten</i>	Es können Fahrkosten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder Kfz (0,20 € pro Kilometer) geltend gemacht werden.
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	Hier können alle Kosten zur Bewerbung des Vorhabens gelten gemacht werden (z.B. Gestaltungskosten, Druckkosten).
<i>Verpflegungskosten</i>	Hier können Kosten für Lebensmittel (alkoholische Getränke ausgeschlossen), die im Bezug zum Vorhaben stehen, geltend gemacht werden. Bewirtungskosten sind ausgeschlossen.
<i>Sonstige Sachausgaben</i>	Hier können Ausstattungsgegenstände, Material und andere Sachbedarfe dargestellt werden. Die Anschaffung von Einzelgegenständen über einem Wert von 150,00 € (netto) ist im Vorfeld mit uns abzustimmen. Einzelgegenstände sind maximal bis zu einem Wert von 500,00 € (brutto) förderfähig.
<i>Gesamtausgaben</i>	Hier werden Ihre o.g. Ausgaben zusammengefasst.
<i>Verwaltungskosten-pauschale</i>	Bis zu 10 % Ihrer Gesamtausgaben werden als pauschale Erstattung Ihres Verwaltungsaufwandes angerechnet. Diese Kosten müssen im Verwendungsnachweis nicht belegt werden.
<i>Fördersumme</i>	Die Summe aus Gesamtausgaben und Verwaltungskostenpauschale ergeben Ihre Fördersumme (maximal 2.500,00 €).
<i>Unterschrift</i>	Mit der rechtsverbindlichen Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit Ihrer Angaben. Erst mit Einreichung eines unterschriebenen Exemplars im Original wird der Antrag wirksam.